

Warum



Die Besonderheiten des MSc „Safety in the Food Chain“ (SIFC)

- ➔ SIFC ist ein internationales Masterstudienprogramm. Es wurde in Kooperation mit 6 europäischen Universitäten entwickelt und wird gemeinsam durchgeführt.
- ➔ Den Studierenden wird eine globale Sichtweise auf die Bedeutung sowie alle Aspekte der Sicherheit entlang der Lebensmittelkette übermittelt.
- ➔ SIFC wird (fast) zur Gänze in englischer Sprache abgehalten. Dadurch lernen die Studierenden von Beginn an in allen Bereichen der Lebensmittelsicherheit in der weltweit bedeutendsten Fachsprache zu kommunizieren.
- ➔ Im Rahmen von SIFC „müssen“ die Studierenden mindestens 1 Semester an einer der Partneruniversitäten studieren und dort Prüfungen ablegen. Dieses Auslandssemester ist im Studienplan bereits fix inkludiert, d.h. es müssen keine zusätzlichen „learning agreements“ etc. abgeschlossen werden. An der BOKU sind ERASMUS-Stipendienplätze für SIFC-Studierende vorreserviert.
- ➔ Die Programmbegleiter der BOKU sind bemüht, externe und international renommierte Dozenten für SIFC zu gewinnen. Im Sommersemester 2009 werden z.B. 4 Lehrveranstaltungen von externen Universitätsdozenten abgehalten.
- ➔ Die SIFC-Studierenden kommen aus den verschiedensten Teilen der Welt (EU, Asien, Afrika), was den internationalen Charakter zusätzlich erhöht.

www.safetyinthefoodchain.com

wolfgang.kneifel@boku.ac.at

silvia.apprich@boku.ac.at